

## Pressemitteilung

### Genehmigungen liegen vor: RWE kann im Frühjahr mit dem Bau des größten Offshore-Windparks Dänemarks beginnen

- **Dänische Energieagentur (Energistyrelsen) erteilt RWE Offshore-Baugenehmigung für ihren 1,1 GW Windpark Thor**
- **Die Arbeiten auf See werden planmäßig im Frühjahr 2025 beginnen, die vollständige Inbetriebnahme ist für 2027 vorgesehen**
- **Ökostrom für mehr als eine Million dänische Haushalte**

Essen, 31. Oktober 2024

Die dänische Energieagentur (Energistyrelsen) hat RWE die Offshore-Baugenehmigung für den dänischen Offshore-Windpark Thor erteilt. Damit verfügt RWE nun über alle Genehmigungen, um im Frühjahr 2025 mit den Bauarbeiten auf See zu beginnen. Mit einer installierten Leistung von mehr als einem Gigawatt (GW) wird der Offshore-Windpark Thor klimafreundlich genug Strom erzeugen, um rechnerisch den Jahresbedarf von über einer Million dänischer Haushalte zu decken.

**Thomas Michel, COO RWE Offshore Wind:** „Mit unserem Projekt Thor realisieren wir den bislang größten Offshore-Windpark Dänemarks. Aber es ist nicht nur die Größe des Projekts, die unseren Ehrgeiz weckt. Mit recycelbaren Rotorblättern und Turbinentürmen aus umweltfreundlicherem Stahl sind wir auch Vorreiter bei Investitionen in neue nachhaltige Technologien. Dänemark ist führend, wenn es um erneuerbare Energien und innovative Lösungen geht. Wir sind stolz darauf, mit Thor unseren Beitrag zu dieser Entwicklung zu leisten.“

Mit der Verlegung von Kabeln und dem Bau eines Umspannwerks in der dänischen Gemeinde Lemvig sind die Arbeiten an Land bereits weit fortgeschritten. Anfang nächsten Jahres wird RWE den Meeresboden für die Bauarbeiten vorbereiten, die im Frühjahr mit der Installation der Fundamente beginnen. Die Installation der Turbinen ist für 2026 geplant. Thor liegt rund 22 Kilometer vor der Westküste Jütlands und wird aus 72 Windturbinen (Typ: SG 14-236 DD) bestehen. Die Hälfte der Turbinen wird mit Türmen aus umweltfreundlicherem Stahl errichtet und 40 Anlagen werden mit recycelbaren Rotorblättern ausgestattet. Die Installation der Anlagen soll vom Hafen in Esbjerg aus erfolgen. Der Hafen von Thorsminde wird als Betriebs- und Wartungsbasis dienen. Dort soll noch in diesem Jahr der Bau eines neuen RWE-Servicegebäudes beginnen. Langfristig sollen 50 bis 60 Arbeitsplätze vor Ort geschaffen werden. Der Offshore-Windpark Thor soll spätestens Ende 2027 vollständig in Betrieb sein.



## Weltweit führend im Bereich der Offshore-Windenergie

RWE betreibt bereits 19 Offshore-Windparks, darunter Rødsand 2 vor der dänischen Küste. Neben Thor in Dänemark baut das Unternehmen derzeit drei große Offshore-Windparks: Sofia in Großbritannien (1,4 GW), das Nordseecluster (1,6 GW) vor der deutschen Küste und OranjeWind gemeinsam mit TotalEnergies in den Niederlanden (795 MW). RWE hat sich zum Ziel gesetzt, ihre weltweite Offshore-Windkapazität von heute 3,3 GW auf 10 GW im Jahr 2030 zu verdreifachen.

Weitere Informationen zum RWE-Offshore-Projekt Thor unter: [thor.rwe.com](https://thor.rwe.com)

### Bei Rückfragen:

Viola Baumann  
Pressestelle  
RWE Renewables Offshore GmbH  
M +49 152 57909343  
E [viola.baumann@rwe.com](mailto:viola.baumann@rwe.com)

**Bilder für Medienzwecke** sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildrechte: RWE)

### RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

### Zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

### Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).